

19.20

Abgeordnete MMag. Dr. Agnes Totter, BEd (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzte Frau Staatssekretärin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher vor den Bildschirmen und auf der Galerie! Liebe Zuseherinnen und Zuseher vor den Bildschirmen und auf der Galerie! Jugend ist Zukunft, und wir müssen alles daransetzen, der Jugend von heute die besten Rahmenbedingungen für einen gelungenen Start in ein selbstbestimmtes und glückliches Leben zu ermöglichen. *(Beifall bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Die Jugendagenden sind im Staatssekretariat im Bundeskanzleramt angesiedelt. Allein das zeigt schon die Wichtigkeit dieser Materie. *(Abg. Michael Hammer: Genau! So ist es!)*

Beim Budget für Familie und Jugend für das Jahr 2024 sehen wir eine Steigerung um 719 Millionen Euro auf 8,84 Milliarden Euro.

Wir haben vorhin gerade das Budget für den Bereich Bildung diskutiert. Auch da haben wir ein deutliches Plus von 263 Millionen Euro. Damit können wichtige Projekte wie Digitalisierung, administrative Unterstützung, aber auch die Unterstützung der Kinder mit nicht deutscher Muttersprache weiter vorangetrieben werden. Kinder und Jugendliche bekommen, auch wenn das oft schlechtgeredet wird, bei uns sowohl in den Kindergärten als auch in den Schulen sehr gute Bildungschancen und Unterstützung.

Erwähnen möchte ich noch das Angebot der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Für das Budget 2024 ist eine Steigerung um circa 9,7 Prozent beziehungsweise 650 000 Euro budgetiert.

Bereits im Budget für 2023 war eine Steigerung der Bundesjugendförderung für verbandliche Organisationen um rund 20 Prozent vorgesehen. Nun soll der Teuerungsausgleich allen Organisationen im Bereich der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit zukommen.

Geschätzte Damen und Herren, in diesem Zusammenhang ist es mir aber auch besonders wichtig, hervorzuheben, dass gerade in den ländlichen Regionen zahlreiche Vereine mit den dort engagierten Personen einen ganz wesentlichen

Beitrag zur Förderung der Kinder und Jugendlichen leisten. Ich denke etwa an die Feuerwehrjugend, aber auch an unzählige Sportvereine. Dort finden Jugendliche ein Umfeld, in dem sie begleitet Neues ausprobieren können und lernen, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen.

Vielen Dank an all jene, die dies in den Vereinen ermöglichen und so gleichzeitig die Gesellschaft in unseren Regionen stärken. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

19.22

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächster Redner ist Herr Abgeordneter Philipp Schrangl. Die Restredezeit der Fraktion beträgt 2 Minuten. – Bitte, Herr Abgeordneter.